

Julia Budde steht im "Goldenen Buch der Stadt Lippstadt"

Vom 16. bis 28. August 2014 traten in Nanjing (China) über 3.600 junge Sportlerinnen und Sportler im Alter von 15 bis 18 Jahren aus 205 Nationalen Olympischen Komitees bei den 2. Olympischen Sommer-Jugendspielen in 28 Sportarten gegeneinander an.

Die Nachwuchsschützin Julia Budde vom SSV Blau-Weiß Lipperbruch startete in der Disziplin Luftgewehr freihand, obwohl sie nicht im Nationalkader war. Sie überraschte alle mit einer persönlichen Bestleistung von 416,1 Ringen und erreichte als Dritte das Finale der besten Acht. Am nächsten Tag behielt die 18jährige in der Fangshan Shooting Hall die Nerven und gewann sensationell die Bronzemedaille. Für Julia ging ein Traum in Erfüllung, denn bereits als 12jährige war Olympia ihr größtes Ziel.

Außerdem trat Julia Budde noch im Mixed-Wettbewerb an. Hier wurden Paare über die Nationalitäten hinweg zusammengelost. Mit ihrem Partner Lucas Desisilia aus Argentinien belegte sie den 5. Platz.

Im Rahmen der Siegerehrung der Stadtmeisterschaften Sportschießen gratulierten der Olympia-Dritten der Bürgermeister Christof Sommer, Ortsvorsteher Gunther Schmich, Vorsitzende des Sportvereins Blau-Weiß Lipperbruch, Karl Jaworsky sowie der Abteilungsleiter der Sportschützen, Walter Marton.

Anschließend durfte sich Julia Budde in das "Goldene Buch der Stadt Lippstadt" eintragen.



v. l.: Abteilungsleiter Walter Marton,
Vorsitzender Karl Jaworsky,
Bürgermeister Christof Sommer,
Olympia-Dritte Julia Budde
sowie Ortsvorsteher Gunther Schmich



Julia Budde trägt sich im Beisein von
Bürgermeister Christof Sommer in das
"Goldene Buch der Stadt Lippstadt" ein.